



1967 - 2017!

50 Jahre BSG Stadtverwaltung – Handball

Die ehemalige Verwaltungsschule der Freien Hansestadt Bremen hat bereits Anfang der sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts unter Federführung von Erwin Kloke den Betriebssport in der Stadt Bremen aktiv unterstützt und auch eine Handballmannschaft gestellt, die u.a. Vergleichsspiele mit Hamburger Verwaltungsschülern durchführte.

Nachdem einige ehemalige Verwaltungsschüler der Prüfungsjahrgänge 1964 und 1965 ihren Wehrdienst abgeleistet hatten, gründeten sie im September 1967 die BSG Stadtverwaltung. Die BSG Stadtverwaltung beteiligte sich ab der Spielzeit 1967/68 am Spielbetrieb.

In den siebziger Jahren erlebte der Handball-Betriebssport seine Blütezeit. In der Spielzeit 1975/76 nahmen 42 (!) Mannschaften am Spielbetrieb des LBSV teil. Auch die BSG Stadtverwaltung stellte damals drei aktive Mannschaften. Die erste Mannschaft hielt sich lange Jahre in der Spitzengruppe der höchsten Staffel, konnte aber nie die Stadtmeisterschaft erringen. Ihren größten sportlichen Erfolg erreichte sie durch den Stadtpokal-Sieg in der Spielserie 1992/93.

Auch an der BSG Stadtverwaltung ging in der Folgezeit der allgemeine Trend des Mitgliederschwunds in den Mannschaftssportarten – und speziell im Handball – nicht spurlos vorbei. Im Laufe der Jahre reduzierte sich der Kader der aktiven Mitglieder auf eine einzige Mannschaft. Anfang der neunziger Jahre nahmen die Schwierigkeiten zu, regelmäßig eine komplette Mannschaft zu stellen, zumal der Altersdurchschnitt sich der Fünfzig näherte. Auch zogen sich einige Spieler vom aktiven Spielbetrieb zurück und beschränkten sich auf die regelmäßigen lockeren Trainingseinheiten in der Schulturnhalle Lessingstraße.

In der Spielzeit 1994/95 machten vermehrte Verletzungen von aktiven Spielern eine weitere regelmäßige Teilnahme am Spielbetrieb unmöglich: Die BSG-Mitglieder beschlossen, die Mannschaft vom aktiven Spielbetrieb zurückzuziehen. 2008 hat sich auch die Trainingsgruppe aus der BSG zurückgezogen, so dass die BSG Stadtverwaltung jetzt nur noch aus drei Mitgliedern besteht, die Funktionen in der Fachgruppe Handball und beim LBSV ausüben: Erwin Kloke, Günter Fricke und Jürgen Beyer.

Erwin Kloke, der Ehrenvorsitzende des Landesbetriebsportverbandes, gehörte bereits zu den Gründungsmitgliedern, die auf der Versammlung am 28.11.1963 die Fachgruppe Handball im Betriebssport aus der Taufe hoben. Er war auch die treibende Kraft, die den Betriebssport in der Verwaltungsschule aktiv förderte. Erwin Kloke ist im Laufe der Zeit Vorsitzender der Fachgruppe und später des Landesbetriebsportverbandes gewesen. Der im Jahre 2000 leider viel zu früh verstorbene Helmut Albensoeder war von Anfang an Vorsitzender der BSG Stadtverwaltung und später als Nachfolger von Erwin Kloke Vorsitzender der Fachgruppe Handball. Günter Fricke (ehemals Staffelleiter und noch Kassenwart) und Jürgen Beyer (Schrift- und Pressewart) üben seit vielen Jahren Funktionen im Vorstand der Fachgruppe Handball aus.

In Erinnerung bleiben viele gemeinsame Aktivitäten außerhalb des Spiel- und Trainingsbetriebs zurück – vor allem an unvergessliche Kohl- und Pinkelfahrten. Auch die

unterschiedlichen Bedingungen in den Hallen, wo die Spiele ausgetragen wurden: In den damals regelmäßig noch kalten Wintern der sechziger Jahre musste sogar bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt in der unbeheizten und staubigen Bundeswehrhalle der Kaserne Vahr auf Beton-Fußboden gespielt werden. Damals war es auch noch möglich, gelegentlich im niedersächsischen Umland zu spielen, z.B. in der sehr gepflegten Halle des ehemaligen VFW-Werks in Lemwerder. Die Halle der Bereitschaftspolizei in Huckelriede war mit einem hochkant verlegten Palisadenholzfußboden ausgestattet; daraus entwickelten sich im Laufe der Jahre Stolperfallen.

Leider erfuhr die BSG Stadtverwaltung trotz mehrfacher Anläufe nie Unterstützung von Arbeitgeberseite, die früher durch die Senatskommission für das Personalwesen und jetzt durch die Senatorin für Finanzen bzw. die Performa Nord vertreten wurde bzw. wird. Dort ist wohl kaum jemals Notiz von der Existenz einer solchen Betriebssportgruppe genommen worden. Jedenfalls mussten Mitgliedsbeiträge, Ausrüstung oder Trainingshallen-Nutzungskosten stets selbst von den BSG-Mitgliedern aus eigener Tasche bezahlt werden.

Treffen der Ehemaligen der BSG Stadtverwaltung Handball

Nach dem Zerfall der aktiven Mannschaft im Jahre 1994 hatten sich die meisten Spieler lange Zeit aus den Augen verloren.

Durch Initiative von Lothar Schardelmann wurden die Kontakte jetzt wieder zum Leben erweckt. So trafen sich am 23. November 2017 neun Ehemalige – mittlerweile alles Ruheständler – bei Feldmanns an der Schlachte zu einem fröhlichen Wiedersehen, um das 50-jährige Jubiläum zünftig zu begehen.

Die meisten hatten mehr als zwei Jahrzehnte in derselben Mannschaft gespielt und wussten Vieles über vergangene und kuriose Begebenheiten zu erzählen. Auch wurden Adressen ausgetauscht, um Kontakte zu weiteren Ehemaligen herzustellen. Denn im kommenden Frühjahr ist ein weiteres Treffen geplant, zu dem alle übrigen Ehemaligen herzlich willkommen sind (Kontakt: Jürgen Beyer, e-Mail jbeyer@pixelpile.de).

Jürgen Beyer



Burkhard Wolf - Manfred Vroom - Frank Lemmermann - Karl-Heinz Weber - Lothar Schardelmann - Horst Kruse - Jürgen Beyer - Günter Fricke - Ernst Brüggemann